

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



MRNA-THERAPIEN IN DER MEDIZIN

DAS ENDE ALLER LEIDEN?

Mittwoch, 14. September 2022, 19.00 bis 20.30 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

MRNA-THERAPIEN IN DER MEDIZIN

DAS ENDE ALLER LEIDEN?

Mit den schnell verfügbaren Corona-Impfstoffen gelangte die mRNA-Technologie zu breiter Bekanntheit. Dank gezielter Nutzung von Ribonukleinsäure, englisch „RNA“ abgekürzt, wurden genetische Informationen für den Aufbau von Virenproteinen in Zellen geschleust, um eine Immunreaktion zu provozieren. Diese Botenfunktion der RNA soll es erlauben, auch jenseits von Corona mithilfe therapeutisch nutzbarer Proteine Krankheiten zu bekämpfen: Tollwut, Malaria und sogar die Menschheitsgeißel Krebs sollen so verschwinden. Was sind die Möglichkeiten und Grenzen der mRNA-Technologie – und welche Probleme und Chancen birgt die weitere Entwicklung?

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule: Institut Neumünster

Gäste

Dr. Joachim Hombach, WHO Genf

Prof. Dr. Steve Pascolo, Universität Zürich

Prof Dr. Samia Hurst, Universität Genf, Mitglied der Nationalen Ethikkommission

Moderation

Dr. Sebastian Muders, Paulus Akademie

Dr. Jean-Daniel Strub, Institut Neumünster

Kosten (inkl. Apéro)

CHF 30 / CHF 20 für Mitglieder Gönnerverein, Studierende, Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldeschluss

Freitag, 9. September 2022

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch